



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

Termin Dienstag, 03.11.2020, 17:00 bis 20:05 Uhr

Ort Paul-Ludowigs-Haus, Am Sportplatz 26, Wülfrath

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Bestellung der Schriftführung und ihrer Vertretung für den Rat Vorlage: BVV-020-2020
4	Vereidigung und Amtseinführung des hauptamtlichen Bürgermeisters Vorlage: 10/11-016-2020
5	Einführung und Verpflichtung der neu gewählten Ratsmitglieder Vorlage: BVV-024-2020
6	Festlegung der Zahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des hauptamtlichen Bürgermeisters Vorlage: BVV-019-2020
7	Wahl, Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters Vorlage: BVV-018-2020
8	Zusammensetzung (Struktur) der Ausschüsse Vorlage: BVV-021-2020
9	Ausschussbildung, hier: konkret-personelle Besetzung der Ausschüsse Vorlage: BVV-022-2020
10	Bestellung der Ausschussvorsitzenden Vorlage: BVV-023-2020
11	Besetzung der Gremien, hier: Bestellung von Vertretern in die Organe der/des VHS, BRW, Radio Neandertal, Kreissparkasse, Städte- und Gemeindebund Vorlage: BVV-025-2020
12	Besetzung der Gremien, hier: Bestellung von Vertretern in die Organe der SWW GmbH, der Neander-Energie GmbH, der Stadtwerke Wülfrath Netz-GmbH & Co. KG und der GWG Vorlage: BVV-026-2020
13	Bestellung der allg. Vertreterin des Bürgermeisters Vorlage: 10/11-017-2020
14	Bestellung eines Verhinderungsvertreters Vorlage: BVV-033-2020
15	Bestellung eines Kämmerers (kommissarisch) Vorlage: 10/11-018-2020



16	Ausschreibung der Stelle des/der 1. Beigeordneten und Kämmerers/Kämmerin Vorlage: BVV-032-2020
17	Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wülfrath Vorlage: BVV-027-2020
18	Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wülfrath Vorlage: BVV-028-2020
19	Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse Vorlage: BVV-029-2020
20	Mitteilungen und Anfragen



Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Der Altersvorsitzende Gerd Langner eröffnet die konstituierende Ratssitzung. Er begrüßt Bürgermeister Ritsche, die Ratsmitglieder, Vertreter/-innen der Presse und der Verwaltung sowie die Besucher/-innen der Sitzung.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Langner stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Langner stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die beiden fehlenden Ratsmitglieder sind entschuldigt (RM Michalke B90/Die Grünen und RM Baumhardt/CDU).

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Der Altersvorsitzende gibt bekannt, dass zu TOP 16 im öffentlichen Teil und TOP 1 und 2 im nicht öffentlichen Teil die Fraktionen von B90/Die Grünen und CDU Beratungsbedarf angemeldet haben. Daher werden die TOPs gemäß den Gepflogenheiten vertagt. Herr Langner gibt dem Rat die Gelegenheit, pro bzw. contra Verschiebung der TOPs zu argumentieren.

RM Hoffmann (SPD) führt zu TOP 16 aus, dass es gerade für eine kleine Stadt wie Wülfrath schwierig sei, einen Kämmerer/Beigeordneten zu finden und nicht noch ein zeitlicher Verzug hinzukommen solle. Er spricht sich für die möglichst schnelle Ausschreibung aus. Zu den nicht öffentlichen TOPs zur Bürgerstiftung betont er, dass dies kein Thema für den Rat sei; die Satzung sei fertig und hier hätten sich Bürger/-innen engagiert, ohne die Politik.

RM Effert (CDU) äußert sein Unverständnis über die Stellungnahme, es sei guter Brauch, wie von Herrn Langner ausgeführt, dass bei Beratungsbedarf einer Fraktion auch wirklich der TOP geschoben werde, ohne Diskussion. Er führt zu TOP 16 aus, dass seine Fraktion den Beratungsbedarf der Fraktion der Grünen nachvollziehen kann. Zu den Bürgerstiftungs-TOPs sagt Herr Effert, dass noch keine Beschlussvorlage vorliege und daher eine Beratung nicht sinnvoll sei.

Der Vorsitzende lässt über die Änderung der Tagesordnung abstimmen.

Beschlussvorschlag: Die Tagesordnung soll wie beantragt geändert werden.

Abstimmungsergebnis



	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	21	16			5		
Ablehnung	21		9	8		2	2
Enthaltung	2				2		

Bei Gleichstand gilt ein Antrag als abgelehnt. Herr Ritsche plädiert für eine einvernehmliche Lösung. Er schlägt vor, bei TOP 16 das Thema zu beraten und dann zu entscheiden, ob abgestimmt wird. RM Sträßer (CDU) fragt nach dem Antrag der Grünen, der zur Verschiebung der TOPs gestellt worden sei. RM Mrstik (B90/Die Grünen) liest seine E-Mail dazu vor, die eine Brite gewesen sei.

Herr Ritsche schlägt vor, TOP 16 zu beraten, aber die Entscheidung zu vertagen. Er verdeutlicht auf Hinweise aus der CDU-Fraktion, dass alle TOPs in die nächste Ratssitzung geschoben und nicht fallengelassen werden.

Herr Hoffmann stimmt diesem Vorgehen zu, die anderen Fraktionen ebenfalls. Der Vorsitzende stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Zur Niederschrift der Ratssitzung vom 06.10.2020 gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Kein Ratsmitglied erklärt sich zu einem der TOPs für befangen.

TOP 3 Bestellung der Schriftführung und ihrer Vertretung für den Rat
Vorlage: BVV-020-2020

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss

Frau Sabine Drasnin, Büroleiterin des Bürgermeisters, wird zur Schriftführerin für den Rat bestellt.

Frau Janine Ribbehege, Büro des Bürgermeisters, wird als stellvertretende Schriftführerin für den Rat bestellt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	Ja
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
--	--------	-----	-----	----	-------	-------	-----



Zustimmung	44	16	9	8	7	2	2
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 4 Vereidigung und Amtseinführung des hauptamtlichen Bürgermeisters
Vorlage: 10/11-016-2020

Der Altersvorsitzende beginnt die Vereidigung und Amtseinführung des hauptamtlichen Bürgermeisters Rainer Ritsche mit einer kurzen Ansprache:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Damen und Herren der Presse!

Es ist für mich eine große Ehre als Altersvorsitzender und zugleich als Neuling im Rat die heutige konstituierende Sitzung des Rates zu eröffnen.

Die Wülfrather Bürgerinnen und Bürger haben am 13. und 27. September einen neuen Stadtrat und den Bürgermeister Herrn Rainer Ritsche gewählt.

Wir, die wir hier heute in diesem Saal zusammengekommen sind, sind die Gewählten. Wir haben im Vorfeld der Wahl unsere Ideen und Themen vorgestellt, die wir jetzt aufgreifen können, um unsere Stadt noch lebenswerter zu machen und weiterzuentwickeln.

Jetzt muss es für den Rat das oberste Gebot sein, den Vertrauensvorschuss zu rechtfertigen und die vor uns liegenden Aufgaben zielgerichtet und engagiert anzugehen und umzusetzen.

Das Ringen um die besten Lösungsansätze wird viele Diskussionen notwendig machen und auch Streit wird sich manchmal nicht vermeiden lassen. Dabei sollten wir uns immer auf die Inhalte fokussieren, mit Kritik sachlich umgehen und persönliche Anfeindungen vermeiden. Dann ist auch die Freude über gemeinsam erarbeitete Erfolge größer.

Denken wir nicht nur in Parteiprogrammen, sondern schauen wir über die Grenzen und versuchen wir zusammen, die Zukunft möglichst positiv und nachhaltig zu gestalten. Verfolgen wir eine Politik für das Wohl unserer Stadt, für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Das gilt besonders jetzt, da wir mit der Corona-Pandemie zu kämpfen haben; diese wird uns mit großer Wahrscheinlichkeit noch lange Zeit begleiten und von uns allen zusätzliche Anstrengungen abverlangen. Dabei werden gewiss auch noch weitere schmerzhaft und einschneidende Entscheidungen zu treffen sein.

Mein nochmaliger Appell an uns alle:

Bündeln wir unsere Kräfte, nutzen wir alle verfügbaren Ressourcen und schöpfen diese aus.

Ein gedeihliches und respektvolles Miteinander sollte die Basis für unser verantwortliches Handeln zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger sein. Dann haben wir gute Voraussetzungen, die nächsten vor uns liegenden fünf Jahre erfolgreich zu gestalten.

Mit einem Zitat von Charles F. Kettering möchte ich schließen:

„Wir alle sollten uns um die Zukunft sorgen, denn wir werden den Rest unseres Lebens darin verbringen.“

Der Rat applaudiert. Herr Langner bittet nun die Anwesenden, sich zu erheben. Er bittet Herrn Ritsche, den Amtseid zu sprechen. Herr Ritsche leistet den Amtseid:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“



Im Anschluss hängt Herr Langner dem Bürgermeister die Amtskette um und gratuliert ihm.

Bürgermeister Ritsche dankt dem Altersvorsitzenden für die Einführung. Er hält eine kurze Antrittsrede: Als unabhängiger Kandidat will er ein Bürgermeister für alle sein und mit allen Fraktionen im Rat ohne Voreingenommenheit gut zusammen arbeiten. Vorschläge, die Wülfrath weiterbringen können, sind ihm aus Politik und Bürgerschaft willkommen. Wichtigste Themen, die Bürgermeister Ritsche vorantreiben möchte, sind u. a. die Perspektivenwerkstatt „Neue Mitte“, die Bekämpfung des Leerstandes in der Innenstadt, die Digitalisierung, die Nahversorgung der Ellenbeek, die Erhaltung der Einwohnerzahl von 22.000 Einwohnern sowie neue Gewerbesiedlungen. Er appelliert an den Rat, konstruktiv zusammenzuarbeiten, auch mit der Verwaltung.

Der Rat applaudiert. RM Hoffmann (SPD) und weitere Ratsmitglieder gratulieren Bürgermeister Ritsche.

TOP 5 Einführung und Verpflichtung der neu gewählten Ratsmitglieder Vorlage: BVV-024-2020

Bürgermeister Ritsche dankt Ratsmitglied Langner für die Sitzungsführung bis hierher.

Der Vorsitzende Herr Ritsche führt die Ratsmitglieder in ihr Amt ein und bittet sie, sich für die Verpflichtung zu erheben. Die Ratsmitglieder sprechen dann gemeinsam die Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde [so wahr mir Gott helfe]“.

BM Ritsche dankt den Ratsmitgliedern, gratuliert ihnen zum Ratsmandat und bittet sie, wieder Platz zu nehmen.

TOP 6 Festlegung der Zahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des hauptamtlichen Bürgermeisters Vorlage: BVV-019-2020

Der Rat stimmt der Beschlussvorlage zur Festlegung der Zahl der stellvertretenden Bürgermeister zu; danach wird die Zahl wie bisher auf zwei festgelegt.

Beschluss

Der Rat der Stadt Wülfrath wählt aus seiner Mitte zwei ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	Ja
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	44	16	9	8	7	2	2



Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 7 Wahl, Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters
Vorlage: BVV-018-2020

Zur Wahl steht eine Wahlliste, ein gemeinsame Wahlvorschlag der Fraktionen. Danach wird Herr Andreas Seidler (CDU) als erster stellvertretender Bürgermeister vorgeschlagen und Herr Wolfgang Preuß als zweiter stellvertretender Bürgermeister. Die Wahl der beiden ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters erfolgt gem. § 67 Abs. 1 und 2 GO NRW ohne Aussprache und geheim. Zu Stimmenauszählern werden Johanna Liell und Niels Sperling bestimmt. Die geheime Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

Wahlvorschlag Liste 1:

44 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Damit sind Herr Seidler zum ersten stellvertretender Bürgermeister und Herr Preuß zum zweiten stellvertretender Bürgermeister gewählt, und zwar einstimmig. Beide nehmen die Wahl an. Bürgermeister Ritsche führt seine beiden Stellvertreter in ihr Amt ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Er beglückwünscht Herrn Seidler und Herrn Preuß zum einstimmigen Wahlergebnis und betont, dass er sich auf die Zusammenarbeit freut. Herr Ritsche kündigt an, mit beiden auch gemeinsame Bürgermeister-Sprechstunden anzubieten. Beide erhalten neben den Glückwünschen des Bürgermeisters einen Blumenstrauß und versichern in kurzen Ansprachen, dass sie sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Bürgermeister freuen und die bisherige gute Zusammenarbeit untereinander fortführen wollen. Herr Seidler betont, dass das Ergebnis der Bürgermeisterwahl nichts an seinem guten Verhältnis zu Herrn Ritsche geändert habe und auch er sich auf die Zusammenarbeit freue.

Da wegen der umfangreichen Änderungen in vier Vorlagen, die sich am Abend zuvor in der GVK ergeben haben, und des Wunsches der Ratsmitglieder, wegen des fehlenden WLAN im Paul-Ludowigs-Haus die Vorlagen in Papierform zu erhalten, noch nicht alle Unterlagen fertig gedruckt sind, werden TOP 20, 13, 14, 15 und 16 vorgezogen. In der Niederschrift entspricht die Reihenfolge der behandelten TOPs der der Tagesordnung.

Beschluss

Zum ersten Stellvertretenden Bürgermeister wird gewählt:
Herr Andreas Seidler, CDU

Zum zweiten Stellvertretenden Bürgermeister wird gewählt:
Herr Wolfgang Preuß, SPD

Abstimmungsergebnis



TOP 8 Zusammensetzung (Struktur) der Ausschüsse Vorlage: BWV-021-2020

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

- Der Absatz zum AGS wird gestrichen (er geht im ASKS auf).
- Auch beim Schulausschuss gibt es 17 stimmberechtigte Mitglieder.
- Beim ABOF sind keine beratenden Mitglieder vorgesehen.
- Im AUMD sind zwei beratende Mitglieder vorgesehen

Der Rat stimmt dem geänderten Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschluss – geändert wie im Text beschrieben –

Der Rat bildet die Ausschüsse mit folgender Zusammensetzung:

Pflichtausschüsse:

- Haupt-und Finanzausschuss mit 18 stimmberechtigten Mitgliedern
- Rechnungsprüfungsausschuss mit 17 stimmberechtigten Mitgliedern
- Wahlausschuss mit 6 stimmberechtigten Beisitzern
- Wahlprüfungsausschuss mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern
- Jugendhilfeausschuss mit 15 stimmberechtigten Mitgliedern und 13 beratenden Mitgliedern gemäß Satzung für das Jugendamt der Stadt Wülfrath.

Freiwillige Ausschüsse:

- Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung (AWS) mit 17 stimmberechtigten Mitgliedern und 1 beratenden Mitglied
- Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport (ASKS) mit 17 stimmberechtigten Mitgliedern und 2 beratenden Mitgliedern
- Ausschuss für Bürgerservice, Ordnung und Feuerwehr (ABOF) mit 17 stimmberechtigten Mitgliedern
- Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Digitalisierung (AUMD) mit 17 stimmberechtigten Mitgliedern und 2 beratenden Mitgliedern
- Schulausschuss (SchA) mit 17 stimmberechtigten Mitgliedern und 2 beratenden Mitgliedern.

Neben Ratsmitgliedern können auch sachkundige Bürger (stimmberechtigte Mitglieder) und sachkundige Einwohner (beratende Mitglieder) in die Ausschüsse bestellt werden, soweit dies zulässig ist. Die Zahl der Ratsmitglieder muss die Zahl der sachkundigen Bürger hierbei übersteigen.

Die Zahlen der stimmberechtigten Mitglieder (Ratsmitglieder und sachkundige Bürger insgesamt) und die Zahl der sachkundigen Einwohner (beratende Mitglieder) werden gemäß obiger Auflistung festgelegt.



Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	Ja
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	44	16	9	8	7	2	2
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 9 Ausschussbildung, hier: konkret-personelle Besetzung der Ausschüsse
Vorlage: BVV-022-2020

Die Fraktionen des Rates haben einen gemeinsamen Wahlvorschlag zur Besetzung aller Ausschüsse (s. Anlage zur Niederschrift) vorgelegt. Der Rat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu. Die Ausschussvorsitzenden und ihre Stellvertretungen werden im nächsten TOP bestellt.

Beschluss

Die Besetzung der Ausschüsse wird wie folgt beschlossen:

- s. Anlage zur Niederschrift –

Die Vertretungsregelung für die Ausschüsse wird wie folgt beschlossen: Zum stellvertretenden Ausschussmitglied wird der aus der anliegenden Liste benannte Vertreter/die benannte Vertreterin bestellt. Bei Verhinderung des persönlichen Vertreters/der persönlichen Vertreterin bestellt der Rat die für die betreffende Fraktion bestellten stellvertretenden Ausschussmitglieder sowie alle der Fraktion angehörenden Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge als Vertreter/als Vertreterin.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	Ja
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	44	16	9	8	7	2	2
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 10 Bestellung der Ausschussvorsitzenden
Vorlage: BVV-023-2020

Die Fraktionen benennen ihre stellvertretenden Ausschussvorsitzenden; über den Zugriff haben sich die Fraktionen im Vorfeld geeinigt. Die stellvertretenden Vorsitzenden im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Jugendhilfeausschuss werden in der jeweiligen ersten Sitzung der Ausschüsse aus der Mitte des Ausschusses gewählt.

Die folgende vollständige Liste (bis auf HFA und JHA) steht zur Abstimmung:



Beschluss

Zu Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden werden bestellt (nach Beratung):

Ausschuss	Vorsitz	1. Stellvertreter/-in	2. Stellvertreter/-in
HFA	Bürgermeister		
ABOF	André Herbes, WG	Andrea Windrath-Neumann, B90/Die Grünen	Felix Rauch, WG
ASKS	Andreas Seidler, CDU	Siegfried Gartmann, WG	Lothar Müller, CDU
AUMD	Dr. Tina Guenther, B90/Die Grünen	Isabel Effert, CDU	Stephan Mrstik, B90/Die Grünen
AWS	Axel C. Welp, SPD	Frank Berg, CDU	Jochen Czerwonka, SPD
JHA			
RPA	Lothar Müller, CDU	Kurtula Gößl, SPD	Frank Berg, CDU
SchA	Martin Sträßler, CDU	Niels Sperling, SPD	Dr. Elke Platzhoff, CDU
WA	Bürgermeister	Allgemeine Vertreterin	-
WPA	Renate Theis, SPD	Dr. Elke Platzhoff, CDU	Kurtula Gößl, SPD

Der Rat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	Ja
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	44	16	9	8	7	2	2
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 11 Besetzung der Gremien, hier: Bestellung von Vertretern in die Organe der/des VHS, BRW, Radio Neandertal, Kreissparkasse, Städte- und Gemeindebund
Vorlage: BVV-025-2020

Bürgermeister Ritsche führt aus, dass der Verwaltung ein einheitlicher Wahlvorschlag für alle Gremien außer dem Verwaltungsrat der Kreissparkasse vorliegt. Die CDU schlägt hierfür Rats-



mitglied Switalski vor, die SPD Ratsmitglied Welp. Der Rat einigt sich darauf, in einem Wahlgang über die Besetzung abzustimmen: Der Kandidat mit den meisten Stimmen ist gewähltes Mitglied des Verwaltungsrates, der Kandidat mit den zweitmeisten Stimmen sein Stellvertreter. Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung. Zu Stimmzählern für die geheime Wahl werden Johanna Liell und Niels Sperling bestimmt.

Nach Durchführung der geheimen Wahl und Auszählung der Stimmen gibt Bürgermeister Ritsche das Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen:	44
auf Herrn Switalski entfallen	24
auf Herr Welp entfallen	20
Ungültige Stimmen	0

Herr Switalski ist damit als Mitglied in den Verwaltungsrat der Kreissparkasse gewählt; Herr Welp wird sein Vertreter.

Verwaltungsrat der Kreissparkasse		
	Mitglied	Vertretung
	Udo Switalski, CDU	Axel C. Welp, SPD

Für die weiteren Gremien liegt ein einheitlicher Wahlvorschlag vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingereicht. Über den einheitlichen Wahlvorschlag für die weiteren Gremien wird abgestimmt.

Zuvor musste der dritte Vertreter in den Filialdirektionsbeirat der KSD aufgrund der Mehrheitsverhältnisse zwischen B90/Die Grünen und der Wülfrather Gruppe ausgelost werden. Bürgermeister Ritsche zog das Los; es entfiel auf B90/Die Grünen. Somit ist Thomas May der dritte Vertreter im Filialdirektionsbeirat.

Beschluss

Für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse wird gewählt:

Verwaltungsrat der Kreissparkasse		
	Mitglied	Vertretung
	Udo Switalski, CDU	Axel C. Welp, SPD

Beschluss

Für die nachfolgenden Gremien werden bestellt:

	Mitglied	Stellvertretung /
		2. Stellvertretung
VHS-Verbandsversammlung		
1. CDU	Walter Brühland	Isabel Effert



		Frank Berg
2. CDU	Franziska Sträßer	Martin Sträßer
		Thomas Nolde
3. SPD	Niels Sperling	Uwe Buschmann
		Wolfgang Preuß
4. WG	Siegfried Gartmann	Reiner Heinz
		Felix Rauch
5. B90/Die Grünen	Andrea Windrath-Neumann	Sandra Michalke
		Marc Schreiweis
6. Verwaltung	BM Rainer Ritsche	Michaele Berster
		Dr. Stefan Holl
7. ggf. beratend (Linke)		
7. ggf. beratend (FDP)		
Verbandsversammlung BRW		
1. CDU	Isabel Effert	Johanna Liell
2. SPD	Renate Theis	Wolfgang Preuß
Vorstand BRW		
Verwaltung	BM Rainer Ritsche	Dr. Stefan Holl
GV Radio Neandertal		
Verwaltung	BM Rainer Ritsche	Michaele Berster
Filialdirektionsbeirat KSD		
1. CDU	Dr. Elke Platzhoff	-
2. SPD	Axel C. Welp	-
3. B90/Die Grünen (nach Los-Entscheid)	Thomas May	-
4. Verwaltung	BM Rainer Ritsche	-
Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes		
Verwaltung	BM Rainer Ritsche	-
1. CDU	Dunja Baumhardt	-
2. SPD	Kurtula Gößl	-



3. WG	Wolfgang Peetz	-
4. B90/Die Grünen	Andrea Windrath-Neumann	-

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	44	16	9	8	7	2	2
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 12 Besetzung der Gremien, hier: Bestellung von Vertretern in die Organe der SWW GmbH, der Neander-Energie GmbH, der Stadtwerke Wülfrath Netz-GmbH & Co. KG und der GWG
Vorlage: BVV-026-2020

Die Fraktionen haben sich im Vorfeld auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt. Dazu gibt es keine Wortmeldungen. Der Rat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Beschluss

Für die nachfolgenden Gremien werden bestellt:

Gesellschafterversammlung Stadtwerke GmbH

Mitglied:

1. Claus Leifeld (Ratsmitglied)
2. Axel Effert (Ratsmitglied)
3. Manfred Hoffmann (Ratsmitglied)
4. Wolfgang Peetz (Ratsmitglied)
5. Stephan Mrstik (Ratsmitglied)
6. BM Rainer Ritsche (Verwaltungsvertreter)

Aufsichtsrat Stadtwerke Wülfrath Netz GmbH & Co. KG

Mitglied:

1. Claus Leifeld (Ratsmitglied)
2. Axel Effert (Ratsmitglied)
3. Manfred Hoffmann (Ratsmitglied)
4. Wolfgang Peetz (Ratsmitglied)
5. Stephan Mrstik (Ratsmitglied)
6. BM Rainer Ritsche (Verwaltungsvertreter)

Aufsichtsrat Neander-Energie GmbH

Mitglied:



1. Claus Leifeld (Ratsmitglied)
2. Axel Effert (Ratsmitglied)
3. Manfred Hoffmann (Ratsmitglied)
4. Hans-Jürgen Ulbrich (Ratsmitglied)
5. Wolfgang Peetz (Ratsmitglied)
6. Stephan Mrstik (Ratsmitglied)
7. BM Rainer Ritsche (Verwaltungsvertreter)

Gesellschafterversammlung Gem. Wohnungsbaugesellschaft Wülfrath mbH

Mitglied:

1. Frank Berg (Ratsmitglied)
2. Udo Eigen (Ratsmitglied)
3. Axel C. Welp (Ratsmitglied)
4. André Herbes (Ratsmitglied)
5. Ulrich Düchting (Ratsmitglied)
6. BM Rainer Ritsche (Verwaltungsvertreter)

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	Ja
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	44	16	9	8	7	2	2
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 13 Bestellung der allg. Vertreterin des Bürgermeisters
Vorlage: 10/11-017-2020

Herr Ritsche erläutert, dass für die Zeit, bis ein/e Beigeordnete/r diese Funktion übernehmen kann/wird, Dezernentin Michaela Berster zu seiner Allgemeinen Vertreterin gem. § 68 GO NRW bestellt werden soll. Der Rat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Beschluss

Analog § 68 Abs. 1 GO NRW bestellt der Rat

Frau Michaela Berster

zur allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	Ja
Mehrheitlich		



	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	44	16	9	8	7	2	2
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 14 Bestellung eines Verhinderungsvertreters
Vorlage: BVV-033-2020

Der Vorsitzende erläutert, dass im Falle seiner und der Abwesenheit seiner allgemeinen Vertreterin ein Verhinderungsvertreter zur Verfügung stehen soll. Vorgesehen für diese Funktion ist Dezernent Dr. Stefan Holl. Diese Bestellung gilt für die Zeit, die Dezernentin Berster allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters ist. Der Rat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Beschluss

Herr Dr. Holl, dienstansässig Am Rathaus 1, 42489 Wülfrath, wird zum Verhinderungsvertreter für den Fall, dass sowohl Bürgermeister als auch allgemeine Vertreterin verhindert sind, bestellt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	Ja
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	44	16	9	8	7	2	2
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 15 Bestellung eines Kämmerers (kommissarisch)
Vorlage: 10/11-018-2020

Der Vorsitzende teilt mit, dass als kommissarischer Kämmerer Herr Stephan Hölterscheidt bestellt wird. Er betont, dass er mit Herrn Hölterscheidt seinen erfahrensten Mitarbeiter gebeten hat, sich für die Zeit bis zur Bestellung eines neuen Kämmerers als kommissarischer Kämmerer zur Verfügung zu stellen. Herr Ritsche dankt Herrn Hölterscheidt und setzt auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Rat nimmt die Vorlage zur Kenntnis und signalisiert Zustimmung.

TOP 16 Ausschreibung der Stelle des/der 1. Beigeordneten und Kämmerers/Kämmerin
Vorlage: BVV-032-2020

Der Vorsitzende fragt, ob es zu diesem TOP Wortmeldungen gibt und verweist darauf, dass es in dieser Sitzung keine Abstimmung über den Beschlussvorschlag geben wird, wie unter TOP 1.4 festgelegt. Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem TOP.

Der Beschluss wird in die nächste Ratssitzung geschoben.



TOP 17 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wülfrath
Vorlage: BVV-027-2020

Am Vorabend der Ratssitzung haben sich die Fraktionsvorsitzenden bzw. ihre Stellvertreter in der GVK auf die in der Matrix kenntlich gemachten Änderungen verständigt (korrigierte Matrix in der Anlage zur Niederschrift). Die in der Sitzung verteilte Textfassung enthält alle Änderungen. Der Rat beschließt die Hauptsatzung in dieser Textfassung. Ratsmitglied Peetz bittet darum, dass bei der Online-Version der Hauptsatzung zur Agenda 21 ein Link dazu eingefügt wird, damit Interessierte nachlesen können, worum es dabei geht. Frau Drasin sagt dies zu. *Nachtrag: Einfügung des Links ist erfolgt.*

Da in der verteilten Matrix nicht alle Änderungen berücksichtigt sind, wird der Beschlussvorschlag wie folgt geändert:

Beschluss (geändert)

Die Hauptsatzung der Stadt Wülfrath wird wie in der Anlage 2 (Textfassung) wiedergegeben geändert.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	Ja
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	44	16	9	8	7	2	2
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 18 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wülfrath
Vorlage: BVV-028-2020

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss

Die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wülfrath wird wie folgt geändert:

§ 28 - Abweichungen für das Verfahren der Ausschüsse - wird um folgenden Absatz 8 ergänzt:
„(8) § 13 Abs. 6 dieser Geschäftsordnung findet auf Ausschüsse keine Anwendung.“

Der bisherige § 28 Abs. 8 wird zu Abs. 9.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	Ja
Mehrheitlich		



	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	44	16	9	8	7	2	2
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 19 Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse Vorlage: BVV-029-2020

Der Rat diskutiert über die Aufgaben des Ausschusses für Bürgerservice, Ordnung und Feuerwehr (ABOF). Ratsmitglied Herbes (Wülfrather Gruppe) fragt, was unter „Bürgerservice“ zu verstehen sei, da das Themenfeld in seinem Ausschuss (ABOF) behandelt werde. Ratsmitglied Mrstik (B90/Die Grünen) führt aus, dass die Grünen eine serviceorientierte Verwaltung wollten. Sicher gebe es auch in anderen Ausschüssen Aufgaben des Bürgerservice, aber man wolle oder müsse sogar eine zentrale Stelle haben, die das definiere.

Ratsmitglied Peetz (Wülfrather Gruppe) erläutert, dass er auch in der GVK schon danach gefragt habe. Seines Erachtens wäre so eine Bündelungsstelle der HFA.

Ratsmitglied Sträßer entgegnet, dass der HFA kein Fachausschuss sei, solche Themen aber in einen Fachausschuss gehörten. Das Bürgerbüro z. B. sei ein klassisches Servicethema, zu definieren wäre, wo welcher Service angeboten werde.

Herr Herbes fragt, was er dem Bürger sage, der in den ABOF komme und sich z. B. über die lange Wartezeit beschwere. Er könne die Frage ja nur mitnehmen, aber nicht in der Sitzung beantworten.

Herr Mrstik spricht sich dafür aus, zentrale Fragen des Bürgerservice im ABOF zu behandeln.

Ratsmitglied Ulbrich (SPD) hält die Idee zwar für sinnvoll, aber noch nicht ausgereift. Er fragt, wo sich dieses Ausschussthema in der Verwaltung wiederfinde. Auf Seiten der Verwaltung müsse sich Verantwortung und Geld für das Thema finden. Die erste Ausschusssitzung solle dafür genutzt werden, die Idee auszureifen.

Ratsmitglied Küchler (Die Linke/Wülfrather Liste) stellt fest, dass überhaupt kein Konsens bestehe. Es gehe beim Bürgerservice ja auch um die Form des Service, z. B. digitale Angebote, aber das solle ja dann in den Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Digitalisierung (AUMD).

Herr Mrstik nennt als typische Beispiele die Frage, in welcher Form und Geschwindigkeit Bürgeranliegen beantwortet bzw. bearbeitet werden. Es gehe um Serviceanliegen.

Bürgermeister Ritsche entgegnet, dass dies nur geht, wenn Bürgeranliegen generalisiert werden könnten. Aber wie pauschalisiert man eine Bauanfrage?

Ratsmitglied Welp (SPD) stellt fest, dass er Verständnis hätte für das Thema eGovernment in einem Ausschuss. Alles andere sei klare Verwaltungsaufgabe und falle in die Organisationshoheit des Bürgermeisters.

Ratsmitglied Dr. Guenther (B90/Die Grünen) macht deutlich, dass der ABOF kein Beschwerdeausschuss sei, sondern dass es um die strategische Ausrichtung für mehr Service gehe.

Herr Sträßer stellt fest, dass die gerade laufende Diskussion teilweise gut in den ABOF passe. Heiligenhaus habe seit sechs Jahren so einen Ausschuss. Bürgerservice sei Querschnittsaufgabe. Er merkt an, dass es besser gewesen wäre, zuerst die Zuständigkeitsordnung und dann die Ausschussstruktur zu beraten. Nun solle man aber beginnen und dann evtl. korrigieren.

Herr Herbes fragt, wer denn aus der Verwaltung zum ABOF zum Komplex Bürgerservice kommen solle. Viele Fragen könnten im Ausschuss gar nicht (direkt) beantwortet werden, dies führe zu mehr Unzufriedenheit.



Der Vorsitzende greift den Zwischenruf aus dem Rat auf, dass die Zuständigkeitsordnung auch wieder geändert werden kann, und lässt abstimmen. Der Rat stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, die Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse zu ändern, wie es aus der Matrix in Anlage 1 ersichtlich ist.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	Ja
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	44	16	9	8	7	2	2
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 20 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

Frau Berster teilt mit, dass die iPads für bedürftige Schüler/-innen und für Lehrer/-innen bestellt sind. Ratsmitglied Mrstik (B90/Die Grünen) äußert dazu die Bitte, dass die Stadt bzw. noch besser die Schulen die Eltern über die empfohlenen Geräte informieren. Für viele Eltern stehe die Anschaffung von Geräten jetzt an, sie wüssten aber nicht, welche Geräte geeignet seien und welche nicht. Frau Berster sagt dies zu.

Herr Dr. Holl berichtet zur Lüftungssituation in den Schulen, dass regelmäßiges Lüften nach wie vor empfohlen wird. Im Hochbauamt arbeitet seit kurzem eine neue Planerin, die sich verstärkt mit diesem Thema befasst. Er ergänzt, dass alle Sporthallen auf Frischluftzufuhr von außen eingestellt sind. Die Schulen nutzen nur die Klassenräume, die Fenster haben. Herr Dr. Holl geht auch auf die Hinweise von Herrn Sträßer zu Förderprogrammen zu Belüftungsanlagen ein. Bei einem Programm sind 60% Eigenbeteiligung anzusetzen, bei dem anderen muss geklärt werden, welche Geräte überhaupt tauglich sind.

Anfragen:

Ratsmitglied Effert (CDU) bittet darum, dass die Termine der neuen Ausschüsse 2020 und der Sitzungen 2021 möglichst schnell bekanntgegeben werden.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.04 Uhr.



anwesend

Ratsmitglied

Herr Hans-Peter Altmann
Frau Ann-Kathrin Berg
Herr Frank Berg
Herr Walter Brühland
Herr Uwe Buschmann
Herr Hans-Joachim Czerwonka
Herr Ulrich Düchting
Herr Axel Effert
Frau Isabel Effert
Herr Udo Eigen
Herr Siegfried Gartmann
Frau Kurtula Gößl
Frau Dr. Tina Guenther
Herr Reiner Heinz
Herr André Herbes
Herr Manfred Hoffmann
Frau Ilona Kuchler
Herr Gerd Langner
Herr Claus Leifeld
Frau Johanna Liell
Herr Thomas May
Frau Iris Michel
Herr Ralph Mielke
Herr Stephan Mrstik
Herr Lothar Müller
Herr Michael Neumann
Herr Thomas Nolde
Herr Wolfgang Peetz
Frau Dr. Elke Platzhoff
Herr Wolfgang Preuß
Herr Felix Rauch
Herr Patrick Schneider
Herr Marc Schreiweis
Herr Max Schultheiss
Herr Jörg Schwind
Herr Andreas Seidler
Herr Niels Sperling
Frau Franziska Sträßer
Herr Martin Sträßer
Herr Udo Switalski
Frau Renate Theis
Herr Hans-Jürgen Ulbrich



Herr Axel C. Welp
Frau Andrea Windrath-Neumann

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Marcus Benner
Frau Michaela Berster
Frau Franca Calvano
Frau Sabine Drasnin
Herr Stephan Hölterscheidt
Herr Rainer Ritsche
Herr Sebastian Schorn

Wülfrath, den 02. Dezember 2020

()
Ausschussvorsitzende/er

(Sabine Drasnin)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.